

LXIII.

Nach frauen gunst streb nit so sehr! Es ist umbsunst, folg meiner lehr!

Nach frauen gunst streb nit so sehr! Es ist umbsunst, folg mei - - - ner lehr!

Nach frauen gunst streb nit so sehr! Es ist umb-sunst, folg meiner lehr!

Die wort sein gut, halt wol in hut, was fol - - - gen thut, thut.

Die wort sein gut, halt wol in hut, was fol - - - gen thut, thut.

Die wort sein gut, halt wol in hut, was fol - - - gen thut, thut.

2. Man gibt gut wort, der sach ein schein,
Und loben fort, wölln dienrin sein,
Biegen sich je biß auff die knie,
Woch triegen sie.

3. Wann du nun hast vollendet gar,
Wein ist die last, du bist ein narr,
Wein lohn folgt nicht, dein treu und pflicht
Ist gar entwich.

4. Nach frauen gunst streb nit so sehr!
Du dienst umbsunst, glaub nur nit mehr!
Die wort sein gut; halt wol in hut,
Was folgen thut!